

AUS DEN HEIMATORTSGEMEINSCHAFTEN

Großsanktnikolaus

Beim kürzlich stattgefundenen Treffen der Heimatortsgemeinschaft Großsanktnikolaus wurde Eva Peter zum neuen Pressewart der HOG gewählt. Damit die Heimatortskartei auf dem aktuellen Stand gehalten werden kann, ist die Mitarbeit aller Landsleute gefragt. Es wird um die Einsendung von Adreßänderungen sowie von Angaben zu Familienereignissen (Geburten, Jubiläen, Geburtstagen, Sterbefällen usw.) gebeten. Nur durch eine rechtzeitige Benachrichtigung des Pressewarts können Familiennachrichten richtig und termingerecht in der Banater Post veröffentlicht werden. So wird auch vermieden, daß Namen von bereits verstorbenen Landsleuten versehentlich auf der Liste der Geburtstagskinder auftauchen oder Familienereignisse unerwähnt bleiben. Geburtsdaten bis 1980 wurden vom ehemaligen Schriftführer Horst Rossmann übernommen. Entsprechend der vorliegenden Datenlage können runde Geburtstage (60, 65, 70,...) und die aller Senioren ab 80 jährlich veröffentlicht werden. Mitteilungen sind zu senden an: Eva Peter, Stauffenstraße 5, 88163 Augsburg, Tel. 0821/ 667932.

Der Vorstand

Warjasch

Für die Reparatur der Warjascher Kirche sind nachfolgende Spenden eingegangen: Filip Koreck, Taufkirchen, 100 DM; Nikolaus und Anna Hochscheidt, Augsburg, 100 DM; Anna Klemenz, Großhalingen, 100 DM; Adam und Anna Schmidt, Altdorf, 50 DM. Der Vorstand der Heimatortsgemeinschaft bedankt sich für die Spenden und bittet um weitere Zuwendungen auf das Konto: HOG Warjasch, Konto Nr. 805505, BLZ 79062276, Raiffeisenbank Reisenberg e.V. Würzburg. Vermerk: Spende Warjascher Kirche.

Michael Kampf

Spenden Kiegewichhausen

Reinhard Bachmann, Heidelberg, 10 DM; Eva Mayer, Neu-Ulm, 20 DM; Josef Bayer, Bochum, 200 DM; Franz Becker, Rastatt, 25 DM; Josef Bender, Rastatt, 20 DM; Helene Bernhardt, geb. Frank, Sindelfingen, 20 DM; Matthias Bratilov, Attendorn, 10 DM; Magdalena Burcea, geb. Wönschl, Fürth, 20 DM; Elfriede Ciocani, geb. Krämer, Fürth, 10 DM; Alfred Feisthammel, Nußloch, 100 DM; Elisabeth Feisthammel, Rastatt, 20 DM; Heinrich Feisthammel, Rastatt, 20 DM; Johann Feisthammel, Leimen, 50 DM; Josef Frank, Albertshausen, 20 DM; Anna Gräbeldinger, Neuwied, 20 DM; Anna Grossberger, Traunreut, 20 DM; Franz Heinrich, Neuwied, 10 DM; Josef Heinrich, Neuötting, 10 DM; Walter Heinrich, Neuwied, 20 DM; Anna Heinz, geb. Mayer, Karlsruhe, 20 DM; Peter und Theresia Hermann, Burghausen, 20 DM; Lorenz Hockl, Uttenweiler, 50 DM; Theresia Höniges, Attnang/Buchheim, 20 DM; Loran Horvath, Burghausen, 20 DM; Johann Hüller, Leimen, 50 DM; Johann Jung, Ingolstadt, 20 DM; Lorenz Jung, Ingolstadt, 20 DM; Karl Krämer, Salzburg, 20 DM; Theresia Krämer, Fürth, 20 DM; Edwin Kunst, Baden-Baden, 20 DM; Josef Kunst, Baden-Baden, 40 DM; Werner Kunst, Rastatt, 20 DM; Johann Kunst, Traunreut, 20 DM; Franz Mallinger, Bobingen, 20 DM; Josef Mallinger, Augsburg, 20 DM; Anton Marschang, Leimen, 20 DM; Arnold Marschang, Birkenfeld, 100 DM; Franz Marschang, Leimen, 20 DM; Anton Marx, Lohrber, 20 DM; Frau May-

er, Burghausen, 20 DM; Michael Mayer, Rastatt, 20 DM; Peter Mayer, Augsburg, 20 DM; Peter Mayer, Heidelberg, 20 DM; Peter Müller, Moos, 20 DM; Barbara Oppelz, Rastatt, 20 DM; Jakob Oster, Neu-Ulm, 20 DM; Nicolae Platon, Leimen, 20 DM; Otto Ritter, Uhingen, 20 DM; Gertrude Röhrich, geb. Biau, Neusäß, 20 DM; Emma Roth, Neuwied, 50 DM; Elisabeth Schmidt, Fürth, 50 DM; Lorenz Schneider, Albertshausen, 20 DM; Harmut Schröter, Attendorn, 50 DM; Inge Schröter, Attendorn, 10 DM; Dietmar Schüssler, Horb, 10 DM; Karl Schüssler, Horb, 20 DM; Peter Schüssler, Augsburg, 20 DM; Richard Stein, Buchholz, 100 DM; Johann Stillebauer, Rastatt, 20 DM; Maria Trausch, Burghausen, 10 DM; Barbara Wagner, Attnang, 10 DM; Elisabeth Zizler, Gaspoltshofen, 10 DM; Carolina Zupka, Ludwigshafen, 20 DM; HOG-Kiegewichhausen, 1215 DM.

Der Vorstand

Kleinomor

Folgende Landsleute haben in der Zeit vom 4. März bis 20. Oktober 1997 für das Heimatbuch und für Verwaltung gespendet:

Katharina und Michael Almasy, Nußdorf, 50 DM fürs Heimatbuch; Eva Blickling, München, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Eva Dinzer, Kaisheim, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Josef Huck, Kempten, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Barbara und Mathias Kiefer, Waldkraiburg, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Barbara Ludwig, Aschaffenburg, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Josef Mayer, Geisingen, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Hans Michels, Metzingen, 50 DM fürs Heimatbuch; Norbert Neiszer, Siegen, 42 DM fürs Heimatbuch; Nikolaus Probst, Nürnberg, 100 DM fürs Heimatbuch; Franz Probst, Nürnberg, 100 DM fürs Heimatbuch; Angela Schmidtmelster, Richterswil, 120 DM fürs Heimatbuch; Barbara Schroth, Donauwörth, 50 DM fürs Heimatbuch; Elisabeth Stein, Donauwörth, 50 DM fürs Heimatbuch und 50 DM für die Verwaltung; Nikolaus Tujo, München, 50 DM fürs Heimatbuch; Angela und Michael Wenisch, Backnang, 50 DM fürs Heimatbuch.

Wir bedanken uns für diese Zuwendungen und bitten um weitere Spenden an: Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V., HOG Kleinomor, Sparkasse Bad Windsheim, Girokonto 430 611 509; BLZ 762 510 20. Bitte Verwendungszweck angeben: „Heimatbuch“ oder „Verwaltung“.

Der Vorstand

Hatzfelder Familienbuch

Unser geschätzter Landsmann Dr. Emmerich Henz, Heimatforscher und einer der Co-Autoren unseres Heimatbuches, hat seine wichtigsten Forschungsarbeiten zur Hatzfelder Heimatgeschichte vor einiger Zeit abgeschlossen. In mühevoller Kleinarbeit hat er in den vergangenen Jahrzehnten die Hatzfelder Kirchenbücher durchgearbeitet, erfaßt und zu Familien (Stammbäumen) zusammengeführt. Dieses Familienbuch, von Historikern und Familienforschern schon längst erwartet, soll unter dem Titel „100 Jahre Hatzfeld 1766–1866“ (ca. 900 Seiten) im nächsten Jahr erscheinen. Es umfaßt neben den üblichen Registern nach Namen und Orten

Rastatt

Der Orts- und Kreisverband Rastatt der Landsmannschaft der Banater Schwaben veranstaltet am 7. Dezember um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Heilig-Kreuz-Kirche seine traditionelle Weihnachtsfeier. Alle Mitglieder und Freunde sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Haßloch

Zu dem schon traditionellen Silvesterball im TSG-Sportzentrum lädt die Donaudeutsche Landsmannschaft, Kreisverband Haßloch, die Mitglieder und Freunde aus der näheren und weiteren Umgebung recht herzlich ein.

Garant für einen schönen und auch stimmungsvollen Jahreswechsel ist Mathias Loris mit seinen Donauschwäbischen Musikanten. Wie schon gewohnt, wird auch diesmal wieder eine mit schönen und auch wertvollen Gewinnen bestückte Tombola zur Auslosung angeboten.

Kartenvorverkauf ab Samstag, dem 29. November, bei: Josef Breinich, Königsbergerstr. 12, 67454 Haßloch, Tel. 06324 / 81424; Josef Gillich, Am Obermühlweg 9, 67454 Haßloch, Tel. 06324 / 2327, und Anton Zeitler, Kastanienweg 2, 67454 Haßloch, Tel. 06324 / 4296. Eintritt 17 DM.

Der Vorstand

Anzeige

Kathreinball
am 22. Nov. 1997, um 20.00 Uhr, in der Bergles-Halle, in KA-Stupferich. Es spielt die Phönix-Band.

Der Vorstand des Kreisverbandes Esslingen mit seiner Kinder- und Trachtengruppe wünscht den glücklichen Eltern **Ingrid und Alfred Schulz** zur Geburt ihres Sohnes **Raphael-Ronald** am 27. Okt. 1997 Gesundheit und viel Freude mit dem neuen Erdenbürger.

Aussiedlerzahlen im Oktober

Nach Mitteilung des Bundesverwaltungsamtes sind im Oktober 1997 in der Bundesrepublik Deutschland 10089 Aussiedler registriert worden.

Nach den Aussiedlungsgebieten aufgeschlüsselt, setzen sich die Zahlen wie folgt zusammen:

Herkunft	Okt. 1997	Jan.-Okt. 1997
Rumänien	227	1480
GUS	9779	112337
Polen	81	597
Andere Länder	2	46
Gesamt	10089	114460

eine Abschrift der Stola-Liste des ersten Landestreu-Hatzfelder Pfarrers Blenkner und auch eine Aufstellung der in den Budapest Archiven gefundenen Familien, die bei Wilhelm und Kalbrunner nicht aufgeführt sind.

Dieses Werk, eine logische Fortsetzung unseres Heimatbuches, kann nun von allen interessierten Landsleuten zum Subskriptionspreis von 80 DM (statt später 100 DM) plus Port bestellt werden. Bitte überweisen sie den Betrag mit genauer Anschrift auf folgendes Konto: HOG Hatzfeld, Konto 1 306 222, BLZ 760 501 01 bei der Sparkasse Nürnberg.

Der Vorstand

Kathreinball in Bamberg

Am 22. November 1997 findet im „Freizeitwerk“ in Bamberg-Ost, Kloster-Banz-Straße 11 a, ein großer Kathreinball des Kreisverbandes statt. Zum Tanz spielen die „Heimatmusikanten“ aus Coburg mit ihrem Gesangs-Duo. An der Veranstaltung nehmen auch die Trachtengruppen aus Rödental und Schweinfurt teil. Alle Landsleute und Freunde aus

Bamberg und Umgebung sind herzlichst zu dem Banater Volkstumsabend mit anschließender Tanzunterhaltung eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, Eintritt 10 DM. Der Reinerlös wird dem Hilfswerk der Banater Schwaben für die Errichtung eines Altenzentrums gespendet. Tischreservierung möglich unter 09505/ 7192.

M.M.

Ungebrochener Eifer Zum Vortrag von Prof. Josef Appeltauer

Aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Österreich waren ehemalige Absolventen der Temeswarer Technischen Universität („Polytechnikum“) nach Nürnberg gekommen, wo am 24. Oktober Prof. Josef Appeltauer in der Landesgewerbeanstalt (LGA) einen Vortrag hielt.

In der Eröffnungsansprache würdigte der geschäftsführende Direktor der LGA, Prof. Gast, die außerordentliche Leistung von Prof. Appeltauer an der TU Temeswar. In der LGA ist diese Leistung seit Jahren durch die vielen von dieser TU kommenden Mitarbeiter bekannt. Dabei wurde anerkennend hervorgehoben, daß sogar der neue Gebäudekomplex, in dem alle Bereiche der LGA Nürnberg untergebracht sind, unter der Leitung eines ehemaligen Absolventen von Temeswar erstellt wurde.

Es folgte der von allen mit Spannung erwartete Vortrag. In gestraffter Form wurden neue Erkenntnisse aus der Mechanik verformbarer Festkörper vorgetragen. In zwei Stunden wurde auf hohem wissenschaftlichem Niveau das Wesentliche auf diesem Gebiet in seiner Gesamtheit zusammenhängend dargestellt.

Überrascht waren die Hörer aber von der Klarheit in Schrift und Sprache, mit der Prof. Appeltauer seine Studenten seit den frühen 50er Jahren in seinen Bann zieht. Der jugendliche Eifer in der Suche nach der Gesetzmäßigkeit und der Wahrheit hat, nach einem halben Jahrhundert Lehr- und Forschungsarbeit, noch kein blaßes nachgelassen.

Der Vortrag endete auch nicht etwa mit der Vorstellung eines abgeschlossenen Theoriekomplexes, sondern zeigte, mit verhaltenem Optimismus, die Bereiche, in

denen die jungen, zukünftigen Forscher noch eine weites, steinigtes Feld zu beackern haben.

Das hohe wissenschaftliche Niveau des Vortrages würdigte auch der Initiator dieser Veranstaltung, Dr.-Ing. Türcke, Bereichsleiter für Baustatik in der LGA. In seiner Schlußrede hat er die Bedeutung der Grundlagenforschung auch für unsere tägliche Arbeit herausgestellt.

Die LGA als Dienstleistungsunternehmen zur Unterstützung der Wirtschaft in Bayern ist dem Fortschritt in der Technik verpflichtet, und der ist eng gekoppelt an den Fortschritt in der Wissenschaft.

Für die Teilnehmer am Vortrag wird die Veranstaltung als ein Ereignis von besonderer Bedeutung in Erinnerung bleiben. Wir haben unseren alten Lehrer, den wir bewundert und geachtet haben, nach vielen Jahren in geistiger Frische erlebt. Diesmal ohne Prüfungsangst.

Immer für ein Späßchen zu haben, hat er sich namentlich auch noch an so manchen Studentenstreich erinnert und diesen zum besten gegeben.

Wir wünschen Herrn Prof. Appeltauer und seiner Gattin noch viele Jahre Gesundheit und ungebrochene Schaffenskraft. E. Liess

Heidelberg

Seine diesjährige Weihnachtsfeier veranstaltet der Kreisverband Heidelberg am Sonntag, dem 14. Dezember 1997, um 14 Uhr im Bürgerhaus „Am alten Stadtor“ (zur Rose) in Leimen, Nußlocherstraße 14.

Für die Kinder bringt der Nikolaus wieder Geschenke mit. Alle Landsleute und Freunde der Banater Schwaben sind dazu herzlichst eingeladen. Der Vorstand

Grüße aus dem Banat

Der Banater Wandkalender 1998 ist ein kleines Buch, das die schönsten Orte und Menschen des Banats zeigt. Er ist ein Geschenk für alle, die das Banat lieben. Er ist in deutscher und rumänischer Sprache erhältlich. Der Preis beträgt 16 DM (zuzüglich Versandkosten).

1998

BANATER WANDKALENDER

Kürzlich ist der Banater Wandkalender 1998 in München erschienen. Es ist der sechste Wandkalender, den die Landsmannschaft der Banater Schwaben herausbringt. Jede dieser Veröffentlichungen war einzelnen Themen gewidmet: Stefan Jäger – Maler seiner Banater Heimat (1993), Banater Landschaften (1994), Banater Kulturdenkmäler (1995) Banater Kunst (1996) sowie Banater Brauchtum (1997). Der Wandkalender 1998 stellt unser Herkunftsgebiet auf alten Ansichtskarten vor. Die 38 farbigen Bilder von Städten und Dörfern der Banater Heide, der Hecke,

des Arader Gebietes und des Berglands vermitteln viel von der Atmosphäre des Banats aus der Zeit der Jahrhundertwende und kurz danach. Der Wandkalender im Format 27x36 wurde von Druckservice Schwarz München erstellt, für die Redaktion und Gestaltung zeichnet Walthers Konischky. Die 38 abgebildeten Ansichtskarten können auch ausgeschnitten und versandt werden. *Bestellungen sind an die Landsmannschaft der Banater Schwaben, Sendlinger Str. 46/1, 80331 München, zu richten. Der Preis beträgt 16 DM (zuzüglich Versandkosten).*